

Stefan Goertz

Islamistischer Terrorismus

Analyse – Definitionen – Taktik

2. Auflage



Kriminalistik

Stefan Goertz

Islamistischer Terrorismus

Analyse – Definitionen – Taktik

2. Auflage



Kriminalistik

Grundlagen

Die Schriftenreihe der „Kriminalistik“

Islamistischer Terrorismus

Analyse – Definitionen – Taktik

von

Dr. Stefan Goertz

2., neu bearbeitete Auflage



Kriminallistik

Dr. Stefan Goertz, Doktor der Staats- und Sozialwissenschaften, Diplom-Politikwissenschaftler, Hochschuldozent an der Hochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei, in Lübeck. Studium u.a. Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften, Öffentliches Recht und Arabisch u.a. in Berlin und Damaskus/Syrien. Auslandseinsätze als Offizier der Bundeswehr im muslimischen Teil Bosniens und im Libanon. Promotion im Bereich Internationale Beziehungen und Völkerrecht an der Carleton University, Ottawa/Kanada und an der Universität der Bundeswehr in München; Thema: Islamistischer Terrorismus. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Islamistischer Terrorismus, Salafismus, Islamismus, Radikalisierungsforschung, transnationale Organisierte Kriminalität sowie Cybercrime.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7832-0751-4

E-Mail: kundenservice@cfmueller.de

Telefon: +49 89 2183 7923

Telefax: +49 89 2183 7620

© 2019 C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg

www.cfmueller.de

www.kriminalistik-verlag.de

Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rightmanagement (DRM)

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des ebooks das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag schützt seine ebooks vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales Rightmanagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die ebooks mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert. Bei Kauf in anderen ebook-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Gewidmet den Toten und Verletzten
terroristischer Anschläge
sowie ihren Angehörigen.

Geleitwort

Terroristische Anschläge und Attentate gehören zu den gravierendsten sicherheitspolitischen Bedrohungen unserer Zeit. Die islamistisch-terroristischen Anschläge und Attentate in Europa seit 2015 – sowohl die durchgeführten, als auch die geplanten und die durch die Sicherheitsbehörden verhinderten – verdeutlichen die gegenwärtige und zukünftige Bedrohung westlicher, demokratischer Staaten wie Deutschland durch den islamistischen Terrorismus. Auch die GSG 9 der Bundespolizei steht vor dem Hintergrund dieser Bedrohungslage vor neuen Herausforderungen.

Dieses Handbuch zeigt auf, dass es für die vom islamistischen Terrorismus betroffenen demokratischen Staaten, insbesondere für ihre Polizei- und Sicherheitsbehörden, von größter Wichtigkeit ist, das Phänomen islamistischer Terrorismus richtig zu analysieren, um strategisch und taktisch angemessen auf ihn zu reagieren.

Was will „der“ Terrorismus? Er will die Bevölkerung „terrorisieren“, sie in Angst und Schrecken versetzen, um dadurch die politischen Entscheidungsträger unter Druck zu setzen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, nüchtern, sachlich aber genauso professionell und entschlossen auf die Bedrohung des islamistischen Terrorismus zu reagieren.

Dazu gehört eine umfassende, analytisch-nüchterne Analyse der Bedrohung des islamistischen Terrorismus:

Wer sind die Akteure?

Was motiviert und radikalisiert diese Akteure?

Was sind potentielle Anschlagziele und welche (polizeilichen) Gegenmaßnahmen können daraus abgeleitet werden?

Wie sind die Akteure des islamistischen Terrorismus in der Vergangenheit vorgegangen?

Welche taktischen Muster lassen sich aus ihrem Vorgehen in der Vergangenheit für die Zukunft ableiten?

I. Der islamistische Terrorismus war und ist als Thema in den letzten beiden Jahren omnipräsent in den Medien und wird dies wohl auch in nächster Zeit sein. Zahlreiche Bücher wurden über den islamistischen Terrorismus geschrieben, die meisten in englischer

Sprache. Alle diese Werke haben jedoch einen sehr speziellen Blickwinkel, gehen sehr spezialisiert vor und konzentrieren sich auf einen Ausschnitt des islamistischen Terrorismus, zum Beispiel auf seine historische Entwicklung, oder sie gehen detailliert auf eine jihadistische Organisation ein oder sie beschreiben den biographischen Hintergrund islamistisch-terroristischer Attentäter.

Auch diese Expertise hat ihren eigenen Blickwinkel, ihre eigene Perspektive und das ist diejenige der deutschen und europäischen Polizei- und Sicherheitsbehörden.

Daher hat dieses Buch zwei Schwerpunkte:

Zum einen die *Analyse der Akteure* des islamistischen Terrorismus: *Wer wird warum* Islamist, Salafist und/oder islamistischer Terrorist? Zur Analyse und Antwort dieser Frage nutzt der Autor sowohl die aktuelle englischsprachige wissenschaftliche Literatur als auch die Analysen und Berichte der deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden, wie beispielsweise des Bundeskriminalamtes und des Bundesamtes für Verfassungsschutz.

Zum anderen die *Analyse der Taktik und Mittel*, derer sich der Phänomenbereich islamistischer Terrorismus in den letzten Jahren bedient hat: *Wie* gehen Islamisten, Salafisten und islamistische Terroristen vor? In den Unterkapiteln IV 3 und IV 4 werden Fallbeispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa untersucht, sowohl von „Hit-Teams“ der großen jihadistischen Organisationen als auch von islamistischen Einzeltätern.

II. Im Hauptkapitel IV, „Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele“ werden Taktiken, Akteure, Anschlagziele und Modi Operandi des islamistischen Terrorismus auf aktuellstem Stand der Informationen detailliert dargestellt.

Im vorletzten Hauptkapitel, Kapitel V, werden „staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus“ am Fallbeispiel Deutschland betrachtet, dabei besonders sowohl präventive als auch repressive Mittel und Akteure staatlicher und zivilgesellschaftlicher Maßnahmen beleuchtet.

Aus der Perspektive der deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden ist dieses Buch so aufgebaut, dass einführende und abschließende „theoretische“ und analytische Feststellungen mit zahlreichen Fallbeispielen aus dem Phänomenbereich Islamismus,

Salafismus und islamistischer Terrorismus kombiniert werden, um aktuelle und zukünftige „Praktiker“ im staatlichen und zivilgesellschaftlichen Aufgabenbereich der Prävention und Repression von Islamismus, Salafismus und islamistischem Terrorismus im täglichen Dienst und in besonderen Einsatzlagen zu unterstützen.

St. Augustin, im April 2017

Jerome Fuchs
Kommandeur GSG 9

Vorwort

Seit dem islamistisch-terroristischen Anschlag in Madrid im Frühjahr 2004 wurden in Europa 67 islamistisch-terroristische Anschläge verübt bzw. von Sicherheitsbehörden verhindert. Durch die seit 2004 in Europa verübten islamistisch-terroristischen Anschläge wurden 776 Menschen getötet und 3724 verletzt – darunter zahlreiche schwer, beispielsweise mit Amputationen als Folge. Seit dem Erscheinen der 1. Auflage dieses Buches im Mai 2017 wurden neun islamistisch-terroristische Anschläge in Europa verübt. Diese neun islamistisch-terroristischen Anschläge stellen die Fortsetzung der zahlreichen Anschläge der Jahre 2015 und 2016 in verschiedenen europäischen Staaten dar. Alleine in Deutschland verhinderten in den Jahren 2016 bis 2019 deutsche und internationale Sicherheitsbehörden sechs islamistisch-terroristische Anschläge. Im Jahr 2018 wurden in Deutschland 855 Ermittlungsverfahren gegen 905 Tatverdächtige im Phänomenbereich islamistischer Terrorismus eingeleitet.

Sowohl die in den letzten Jahren und Monaten durchgeführten als auch die von Sicherheitsbehörden verhinderten islamistisch-terroristischen Anschläge und die sehr hohe Zahl der Ermittlungsverfahren in Deutschland verdeutlichen das Bedrohungsmaß, das aktuell und zukünftig von islamistischen Terroristen ausgeht.

Diese 2. Auflage setzt die analytische Struktur der 1. Auflage fort und hat sowohl die Begriffsbestimmungen (Kapitel II), die Analyse der Akteure (Kapitel III), die Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele (Kapitel IV) als auch staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus (Kapitel V) überarbeitet und aktualisiert. Die hohe Zahl der seit der Veröffentlichung der 1. Auflage verübten bzw. von deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden verhinderten islamistisch-terroristischen Anschläge verdeutlicht das sehr hohe Bedrohungsmaß für europäische Staaten, das vom islamistischen Terrorismus ausgeht. Das Kapitel IV, Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele, folgt dem bewährten Prinzip der analytischen Dreiteilung in (1) Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags, (2) Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen/der islamistische Terrorist und (3) Folgen und Analyse und analysiert islamistisch-terroristische Anschläge in Europa von 2004 bis 2019.

Im Rahmen der Veröffentlichung der 2. Auflage dieses Buches möchte ich meinen Kollegen der Bundespolizei und anderer – deutscher und anderer europäischer – Sicherheitsbehörden für die Anregungen und Fragen zum Phänomenbereich islamistischer Terrorismus, Salafismus und Islamismus danken.

Lübeck, im Mai 2019

Dr. Stefan Goertz

Vorwort zur 1. Auflage

Der islamistische Terrorismus, Islamismus und Salafismus sind „die“ existenziellen aktuellen sicherheitspolitischen Bedrohungen unserer Zeit und der nächsten Jahrzehnte. Nicht erst die zahlreichen geplanten und durchgeführten islamistisch-terroristischen Anschläge und Attentate innerhalb der letzten 24 Monate in Europa und Deutschland verdeutlichen den Grad der Bedrohung, die aktuell und zukünftig von islamistischen Terroristen, Islamisten und Salafisten für demokratische, westlich-freiheitliche Staaten wie Deutschland ausgeht.

Bücher über „den“ Terrorismus sind in den letzten Jahren zahlreich erschienen, allerdings alle mit einer starken einseitigen Schwerpunktsetzung und Ausrichtung auf bestimmte Bereiche (z.B. die historische Entwicklung der Ideengeschichte des Islamismus, die Entstehung der Al Qaida und Bücher über den „Islamischen Staat“). Durch meine langjährige inhaltliche, wissenschaftliche Beschäftigung mit diesem Phänomenbereich – verstärkt durch die Bilder des 11.9.2001 und die Angst vor einer Nachahmung in Europa – und meine berufliche Tätigkeit für die Bundespolizei hat sich in den letzten Jahren und Monaten herausgestellt, dass dieses komplexe Thema einerseits ganzheitlich analysiert und andererseits konkreter, praktischer, fassbarer für Studenten und Praktiker gemacht werden muss.

Für wen habe ich dieses Buch geschrieben?

Da ich beruflich sowohl mit Studenten als auch mit Praktikern des Bereiches Polizei und *Innere Sicherheit* arbeite, war und ist meine Motivation die folgende:

Der islamistische Terrorismus ist ein höchst komplexes Thema sehr heterogener Problembereiche, über das zahlreiche Bücher – die inhaltlich besten wiederum auf Englisch – geschrieben wurden, die aber für meine Zielgruppe – Studenten und Praktiker der *Inneren Sicherheit* – überwiegend zu umfangreich, zu komplex und zu theoretisch sind. Daher war und ist mein Ziel, den Studenten und Praktikern der *Inneren Sicherheit* ein Buch als analytische Einführung in den Phänomenbereich islamistischer Terrorismus, Islamismus und Salafismus an die Hand zu geben, das auf den drei Ebenen Ana-

lyse – Definitionen – Taktik arbeitet. Diese drei Ebenen sind wiederum so miteinander verbunden, dass das Buch – abhängig vom beruflichen Hintergrund und dem bereits mitgebrachten Vorwissen – nicht chronologisch gelesen werden muss, weil diese Ebenen einen jeweils individuellen, unterschiedlichen Einstieg in den Phänomenbereich ermöglichen.

Die Begriffsbestimmungen des Kapitels II sind ebenso wie die sich anschließenden Hauptkapitel so aufgebaut, dass sie die jeweils aktuellen theoretischen Ergebnisse mit den aktuell vorliegenden Analysen der Sicherheitsbehörden – der Praktiker – verbinden.

Sie – liebe Leserinnen und Leser – entscheiden, ob Sie eher theoretisch-begrifflich (*Was ist islamistischer Terrorismus? Was ist Islamismus? Was unterscheidet einen Islamisten von einem Salafisten?*) in dieses Buch einsteigen wollen, oder ob Sie die Analyse exemplarisch ausgewählter Fallbeispiele – mit Ausnahme der Anschläge in Madrid und London stammen alle ausgewählten Beispiele aus den letzten zwei Jahren, sind also hoch aktuell und womöglich noch mit Bildern und Emotionen in Ihnen verknüpft – als Zugang zu diesem Buch wählen. Die „theoretischen“ Begriffsbestimmungen sind aber nicht „Theorie der Theorie willen“, sondern bieten das „Grundvokabular islamistischer Terrorismus“ für Sie als Studenten oder Praktiker.

Daher enthalten die Haupt- und Unterkapitel abschließende Kurzzusammenfassungen zur stark komprimierten Rekapitulation des Analyseinhalts und dienen dadurch der Verknüpfung der Hauptkapitel.

Da dieses Buch Analysefragen nutzt, die Ihnen helfen, die Komplexität des Phänomenbereiches islamistischer Terrorismus (Religion, Ideologie, Psychologie von Milieus, die Rolle und der Einfluss von Gruppen auf den Radikalisierungsprozess von Individuen, die Rolle und der Einfluss von charismatischen Predigerpersönlichkeiten auf den Radikalisierungsprozess von Individuen, Jihadismus als Theologie und Ideologie etc.) zu reduzieren, folgt dieses Buch z.B. folgenden Fragen:

- *Warum* und *wie* entfernen sich Menschen von demokratischen Prinzipien und wenden Gewalt an, um religiös-politische Ziele zu erreichen?
- *Wer* wird *warum* Islamist, Salafist und/oder islamistischer Terrorist?
- *Wie* verläuft der Weg/ein Weg zum islamistischen Terrorismus?

- *Wie* gehen Islamisten, Salafisten und islamistische Terroristen vor? Sprich: *Welche Taktiken* wenden sie an?
- *Welche* wiederkehrenden *Muster* (sowohl im Bereich der Radikalisierung als auch im Bereich Taktik) können identifiziert werden, aus denen dann staatliche und zivilgesellschaftliche Gegenmaßnahmen entwickelt werden können?
- Mit *welchen* präventiven und repressiven *Mitteln* können islamistische-salafistische Radikalisierungsprozesse möglichst frühzeitig gestoppt werden?

Weil diese – und viele weitere sich daraus entwickelnde – Analysefragen verschiedene Analysebereiche betreffen, ruht das Hauptkapitel III auf den drei Säulen der wesentlichen Radikalisierungsfaktoren:

- Islamismus, Salafismus und islamistischer Terrorismus als *religiös-politische Ideologie*
- Der *soziale Nahbereich*, das *Milieu* (Familie, Freunde, Peer Group, islamistische Prediger) der realen Welt
- Islamistische, salafistische und jihadistische *Angebote des Internets*

Diese drei von der internationalen wissenschaftlichen Forschung und den deutschen Sicherheitsbehörden als entscheidend identifizierten Radikalisierungsfaktoren werden sowohl wissenschaftlich-theoretisch anhand von Modellen, mit empirischen Analysen von europäischen und deutschen Sicherheitsbehörden, als auch anhand von Fallanalysen untersucht.

Das Hauptkapitel IV, „Strategie und Taktik des islamistischen Terrorismus: Analyse und Beispiele“ als das empirische Kapitel dieses Buches, untersucht „Fallbeispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa: Multiple Szenarien und Großanschläge“ sowie „Fallbeispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa: Anschläge und Attentate von islamistischen Einzeltätern“. Um diese Fallanalysen mit den vorangestellten theoretisch-wissenschaftlichen Teilen zu verknüpfen, sind die Fallanalysen in drei Analyseebenen strukturiert:

- a) Taktischer Plan und Ablauf des Anschlags
- b) Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen/der islamistische Terrorist
- c) Folgen und Analyse

In Kapitel V, dem vorletzten Hauptkapitel, werden „staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus“

am Fallbeispiel Deutschland untersucht. Eine ausführlichere Erklärung der Gliederung dieses Buches finden Sie im Unterkapitel I.4.

Die Eindrücke der verheerenden islamistischen Terroranschläge in Paris, Brüssel und Berlin sind Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – womöglich noch vor Augen, womöglich noch in Ihren Emotionen. Der islamistische Terrorismus zielt in seiner terroristischen Logik darauf ab, Angst und Schrecken in der Bevölkerung zu verbreiten, um politische und gesellschaftliche Entscheidungen zu beeinflussen. Daher ist es aus der Perspektive einer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung, diese historische sicherheitspolitische Herausforderung, die der islamistische Terrorismus für unsere demokratische, freiheitliche Staatsform darstellt, sachkundig und auf verschiedenen Ebenen zu analysieren, um dann die richtigen Schlussfolgerungen zu treffen.

Danken möchte ich meinen Kollegen der Bundespolizei und anderer Polizeibehörden für ihre Anregungen und Fragen zum Bereich Islamismus, Salafismus und islamistischer Terrorismus. Mein besonderer Dank gilt dem Kommandeur der GSG 9, Herrn Jerome Fuchs, für sein Geleitwort und die Möglichkeit, mit dieser besonderen Einheit zu arbeiten.

Lübeck, im April 2017

Dr. Stefan Goertz

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------|
| <i>Geleitwort</i> | VII |
| <i>Vorwort</i> | XI |
| <i>Vorwort zur 1. Auflage</i> | XIII |
| I. Einleitung | 1 |
| 1. Der Phänomenbereich | 1 |
| 2. Aktuelle Entwicklungen | 2 |
| 3. Die Zielgruppe dieses Buches | 8 |
| 4. Der Aufbau dieses Buches | 10 |
| II. Begriffsbestimmungen | 13 |
| 1. Islamismus: Mögliche Definitionen | 13 |
| 1.1 Analyse der Sicherheitsbehörden und der sozialwissenschaftlichen Forschung | 13 |
| 1.2 Definition und Kurzzusammenfassung | 16 |
| 2. Salafismus: Mögliche Definitionen | 18 |
| 2.1 Analyse der Sicherheitsbehörden und der sozialwissenschaftlichen Forschung | 18 |
| 2.2 Kategorisierung des salafistischen Spektrums in puristischen, politischen und jihadistischen Salafismus | 20 |
| 2.3 Puristischer Salafismus | 21 |
| 2.4 Politischer Salafismus, <i>Mainstream</i> -Salafismus, <i>Patchwork</i> -Salafismus | 22 |
| 2.5 Jihadistischer Salafismus | 23 |
| 2.6 Definition und Kurzzusammenfassung | 24 |
| 3. Islamistischer Terrorismus: Mögliche Definitionen | 25 |
| 3.1 Analyse der Sicherheitsbehörden und der sozialwissenschaftlichen Forschung | 25 |
| 3.2 Der islamistische Terrorismus als internationaler islamistischer Terrorismus | 27 |
| 3.3 Definition und Kurzzusammenfassung | 31 |

| | |
|--|----|
| III. Die Akteure: Eine psychologische und sozialwissenschaftliche Analyse | 33 |
| 1. Psychologische, religiöse, politische und soziale Einflussfaktoren auf Islamisten, Salafisten und islamistische Terroristen: Die analytische Leitfrage..... | 33 |
| 2. Falsche theoretische Hypothesen von Radikalisierung: Abschied von zwei falschen Erklärungsansätzen | 35 |
| 2.1 Psychische Krankheiten als Radikalisierungsfaktor? Nein!..... | 35 |
| 2.2 Sozio-ökonomische Unterschiede wie Bildung, Arbeitslosigkeit und soziale Herkunft als Radikalisierungsfaktor? Nein! | 36 |
| 2.3 Islamistische, salafistische und jihadistische Radikalisierung: Neue Analysefragen | 39 |
| 2.4 (Abgestufte) Grade von Radikalisierung und die individuelle Funktion in einer terroristischen Gruppierung | 40 |
| 3. Entscheidende Radikalisierungsfaktoren: Religion, Fundamentalismus und Ideologie | 41 |
| 3.1 Religion und Terrorismus, Islam und Terrorismus: Der aktuelle sozialwissenschaftliche Forschungsstand | 41 |
| 3.1.1 Religion und Gewalt | 41 |
| 3.1.2 Die „wahre Religion“..... | 43 |
| 3.1.3 Der Islam und der Jihad, der Koran und der Jihad, islamistische Prediger und der Jihad | 44 |
| 3.1.4 Jihadismus als Ideologie, Theologie und Strategie ... | 46 |
| 3.1.5 Der Jihad und die Apokalypse | 48 |
| 3.1.6 Zwischenfazit | 50 |
| 3.2 Kurzzusammenfassung..... | 51 |
| 4. Entscheidende Radikalisierungsfaktoren: Der soziale Nahbereich, das Milieu, die Peer Group..... | 54 |
| 4.1 Islamistisch-salafistische und jihadistische Radikalisierung in der Realwelt | 54 |
| 4.1.1 Die Rolle der Gruppe | 55 |
| 4.1.2 Radikalisierungsangebote: Weg von der Mehrheitsgesellschaft („den Ungläubigen“), hin zu den „wahren Muslimen“ | 57 |

| | | |
|-------|---|-----|
| 3. | Beispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa: | |
| | Multiple Szenarien und Großanschläge | 94 |
| 3.1 | Die islamistischen Terroranschläge am 11.3.2004 in Madrid | 94 |
| 3.1.1 | Taktischer Plan und Ablauf der Terroranschläge | 94 |
| 3.1.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 95 |
| 3.1.3 | Folgen und Analyse | 96 |
| 3.2 | Die islamistischen Terroranschläge am 7.7.2005 in London. | 97 |
| 3.2.1 | Taktischer Plan und Ablauf der Terroranschläge | 97 |
| 3.2.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 98 |
| 3.2.3 | Folgen und Analyse | 100 |
| 3.3 | Der islamistische Terroranschlag auf die Zeitungsredaktion Charlie Hebdo in Paris am 7.1.2015 | 101 |
| 3.3.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 101 |
| 3.3.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 104 |
| 3.3.3 | Folgen und Analyse | 105 |
| 3.4 | Die islamistischen Terroranschläge am 13.11.2015 in Paris | 105 |
| 3.4.1 | Taktischer Plan und Ablauf der Terroranschläge | 105 |
| 3.4.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 108 |
| 3.4.3 | Folgen und Analyse | 109 |
| 3.5 | Die islamistischen Terroranschläge am 22.3.2016 in Brüssel | 112 |
| 3.5.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 112 |
| 3.5.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 113 |
| 3.5.3 | Folgen und Analyse | 114 |
| 3.6 | Der islamistische Terroranschlag am 26.6.2016 in Saint-Étienne-du-Rouvray | 115 |
| 3.6.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 115 |
| 3.6.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 116 |
| 3.6.3 | Folgen und Analyse | 117 |
| 3.7 | Der islamistische Terroranschlag am 3.6.2017 in London | 117 |

| | | |
|-------|---|-----|
| 3.7.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 117 |
| 3.7.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 118 |
| 3.7.3 | Folgen und Analyse | 120 |
| 3.8 | Die islamistischen Terroranschläge am 17.8.2017 in Barcelona und Cambrils | 121 |
| 3.8.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 121 |
| 3.8.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 123 |
| 3.8.3 | Folgen und Analyse | 125 |
| 4. | Beispiele islamistisch-terroristischer Anschläge in Europa: Anschläge und Attentate von islamistischen Einzeltätern . . . | 126 |
| 4.1 | Der islamistische Terroranschlag am 2.3.2011 im Flughafen Frankfurt a.M. | 126 |
| 4.1.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 126 |
| 4.1.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 126 |
| 4.1.3 | Folgen und Analyse | 127 |
| 4.2 | Der islamistische Terroranschlag am 26.2.2016 im Hauptbahnhof Hannover | 128 |
| 4.2.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 128 |
| 4.2.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 128 |
| 4.2.3 | Folgen und Analyse | 131 |
| 4.3 | Der islamistische Terroranschlag am 16.4.2016 in Essen | 131 |
| 4.3.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 131 |
| 4.3.2 | Ermittlung und Fahndung: Die islamistischen Terroristen | 132 |
| 4.3.3 | Folgen und Analyse | 134 |
| 4.4 | Der islamistische Terroranschlag am 14.7.2016 in Nizza | 135 |
| 4.4.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 135 |
| 4.4.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 135 |
| 4.4.3 | Folgen und Analyse | 135 |
| 4.5 | Der islamistische Terroranschlag am 18.7.2016 in einer Regionalbahn bei Würzburg | 136 |
| 4.5.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 136 |

| | | |
|--------|---|-----|
| 4.5.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 137 |
| 4.5.3 | Folgen und Analyse | 139 |
| 4.6 | Der islamistische Terroranschlag am 24.7.2016 in Ansbach | 139 |
| 4.6.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 139 |
| 4.6.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 140 |
| 4.6.3 | Folgen und Analyse | 141 |
| 4.7 | Der islamistische Terroranschlag am 19.12.2016 in Berlin | 141 |
| 4.7.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 141 |
| 4.7.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 142 |
| 4.7.3 | Folgen und Analyse | 150 |
| 4.8 | Der islamistische Terroranschlag am 22.3.2017 in London | 152 |
| 4.8.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 152 |
| 4.8.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 153 |
| 4.8.3 | Folgen und Analyse | 154 |
| 4.9 | Der islamistische Terroranschlag am 7.4.2017 in Stockholm | 154 |
| 4.9.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 154 |
| 4.9.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 155 |
| 4.9.3 | Folgen und Analyse | 155 |
| 4.10 | Der islamistische Terroranschlag am 22.5.2017 in Manchester | 157 |
| 4.10.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 157 |
| 4.10.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 157 |
| 4.10.3 | Folgen und Analyse | 158 |
| 4.11 | Der islamistische Terroranschlag am 28.7.2017 in Hamburg | 159 |
| 4.11.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 159 |
| 4.11.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 160 |
| 4.11.3 | Folgen und Analyse | 162 |

| | | |
|--------|--|-----|
| 4.12 | Der islamistische Terroranschlag am 23.3.2018 in Carcassonne und Trèbes | 163 |
| 4.12.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 163 |
| 4.12.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 164 |
| 4.12.3 | Folgen und Analyse | 164 |
| 4.13 | Der islamistische Terroranschlag am 11.12.2018 in Straßburg | 165 |
| 4.13.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 165 |
| 4.13.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 166 |
| 4.13.3 | Folgen und Analyse | 167 |
| 4.14 | Der islamistische Terroranschlag am 18.3.2019 in Utrecht | 168 |
| 4.14.1 | Taktischer Plan und Ablauf des Terroranschlags | 168 |
| 4.14.2 | Ermittlung und Fahndung: Der islamistische Terrorist | 168 |
| 4.14.3 | Folgen und Analyse | 169 |

V. Staatliche und gesellschaftliche Maßnahmen

| | | |
|-------|---|------------|
| | gegen den islamistischen Terrorismus | 171 |
| 1. | Prävention | 171 |
| 1.1 | Wissenschaftliche Hintergründe und Methoden von Prävention | 172 |
| 1.1.1 | Definition und Inhalte von Prävention im Bereich Islamismus, Salafismus und islamistischer Terrorismus | 172 |
| 1.2 | Staatliche Programme und ihre Methoden | 174 |
| 1.2.1 | Die jugendliche Zielgruppe und Methoden islamistisch-salafistischer Radikalisierung | 175 |
| 1.2.2 | Sekundäre Prävention | 176 |
| 1.3 | Mittel und Akteure von Prävention im islamistischen Phänomenbereich: Probleme | 178 |
| 2. | Bedrohungsfaktoren durch Islamismus, Salafismus und islamistischen Terrorismus: Gegenmaßnahmen und Probleme der Sicherheitsbehörden | 179 |
| 2.1 | Identität und Identitätsdokumente als Waffe | 179 |
| 2.2 | Verbote von islamistisch-salafistischen Vereinen und Organisationen | 183 |

| | | |
|------------|---|------------|
| 2.3 | Kooperation und Informationsweitergabe zwischen deutschen und europäischen Behörden | 184 |
| 2.4 | Aktuell beschlossene Maßnahmen gegen den islamistischen Terrorismus | 185 |
| VI. | Zusammenfassung und Fazit. | 189 |
| 1. | Analysefragen und Antworten | 190 |
| 2. | Ausblick, Analyse- und Forschungsbedarf | 197 |
| 2.1 | Großanschläge/multiple Szenarien und <i>low level-</i> Terrorismus als terroristische Bedrohung auf zwei Ebenen | 197 |
| 2.1.1 | <i>Low profile-</i> Anschläge und Gefährderzahlen | 197 |
| 2.1.2 | Die Copycat-Problematik | 198 |
| 2.2 | Radikalisierungsforschung: Die richtigen Analysefragen und die Suche nach den verantwortlichen Akteuren von Radikalisierung | 199 |
| 2.3 | Änderungsbedarf | 201 |
| | <i>Literaturverzeichnis</i> | 203 |
| | <i>Stichwortverzeichnis</i> | 213 |